

Inhalt

1.	Ausgangslage und Problemstellung.....	11
1.1	Propheten als Boten – zur Herleitung dieser Vorstellung und zu methodischen Folgerungen für die vorliegende Untersuchung	11
1.2	Theologische Implikationen des Bildes vom Propheten als Boten	19
1.3	Gang der Untersuchung.....	22
1.4	Technische Hinweise, Abkürzungen.....	24
2.	Bisherige Erforschung der <i>kô 'āmar</i> -Formel und ihre Implikationen für das Verständnis der Prophetie.....	25
2.1	Der Beginn der neueren exegetischen Diskussion über die <i>kô 'āmar</i> -Formel bei Köhler und Lindblom.....	25
2.2	Die Arbeiten zur <i>kô 'āmar</i> -Formel als „Botenformel“ bis einschließlich Westermann.....	30
	<i>Exkurs 1: Die These von den Propheten als Boten und ihre Stellung zur Theologiegeschichte des 20. Jh. – eine Skizze.....</i>	<i>35</i>
2.3	Forschungen zur <i>kô 'āmar</i> -Formel nach Westermann	38
2.3.1	Neue Erkenntnisse zu einzelnen Aspekten der <i>kô 'āmar</i> -Formel.....	38
2.3.2	Kritik an der bisherigen Deutung der <i>kô 'āmar</i> -Formel.....	43
2.3.3	Zur heutigen Verbreitung der Interpretation der <i>kô 'āmar</i> -Formel als „Botenformel“ und der These von den Propheten als Boten	48
2.3.3.1	Grundtendenzen der neueren Forschung zur Prophetie	48
2.3.3.2	Die Interpretation der <i>kô 'āmar</i> -Formel als „Botenformel“ und die These von den Propheten als Boten in der neueren Forschung	56
2.4	Ertrag und Fragestellungen für die weitere Arbeit	59
3.	Grundlage einer Analyse der <i>kô 'āmar</i> -Formel im AT – Aspekte einer Theorie der Formel.....	63
3.1	Zur Problemlage alttestamentlicher Form- und Formelgeschichte	63
3.1.1	Alttestamentliche Form-/Gattungsgeschichte	63
3.1.2	Alttestamentliche Formelgeschichte	68
3.2	Einführung – Definitionen zum Begriff Formel	70
3.3	Kennzeichen einer Formel, Aspekte eines Formelmodells für die Arbeit im AT	76
3.3.1	Unveränderliche äußere Gestalt?.....	76
3.3.2	Vorkommen in allen Bereichen der Sprache, statische Beschränkungen.....	77

3.3.3	Zum Problem der Konventionalisierung von Formeln durch häufigen Gebrauch.....	78
3.3.4	Wort-/Satz-/Textidentität und Funktions-/Sinndivergenz, situationell gebundene und ungebundene Formeln.....	81
<i>Exkurs 2: Die Unterscheidung von Ko- und Kontext</i>		83
3.3.5	Selbständige und nicht-selbständige Formeln, Formeln als Teiltex-te.....	84
3.3.6	Länge und Ausdehnung von Formeln.....	85
3.3.7	Variierte Formeln als Feld, als System.....	86
3.3.8	Sprachpragmatische Aspekte einer Formeluntersuchung.....	87
3.3.9	Gleichzeitige Mehrdimensionalität in der Bedeutung.....	89
3.3.10	Texte/Teiltex-te als übereinzelsprachliche (inter-/transnationale) Textsorten.....	90
3.3.11	Der geschichtliche Aspekt einer Formeluntersuchung.....	91
4.	Außeralttestamentliche Parallelen zur <i>kô 'āmar</i> -Formel.....	93
4.1	Vorüberlegungen.....	93
<i>Exkurs 3: Möglichkeiten und Grenzen eines Vergleichs von biblischen <i>kô 'āmar</i>-Formeln und verwandten außerbiblischen Belegen – genetische und kontrastive Perspektiven</i>		95
4.2	Außerbiblische, der <i>kô 'āmar</i> -Formel entsprechende oder eng verwandte Formeln.....	97
4.2.1	Vergleichsbereich außerbiblisches Hebräisch, Moabitisch, Edomitisch, Ammonitisch, Phönizisch.....	97
4.2.2	Vergleichsbereich Aramäisch.....	107
4.2.3	Ein auffälliger Beleg aus den Sefire-Inschriften (I C 1).....	109
4.2.4	Vergleichsbereich Akkadisch.....	115
4.2.5	Vergleichsbereich Ugaritisch.....	124
4.2.6	Vergleichsbereich Hethitisch.....	126
4.2.7	Vergleichsbereich Ägyptisch.....	127
4.2.8	Auswertung.....	127
4.3	Sind Redeeinleitungen in Briefen „Botenformeln“?.....	131
4.4	Finden sich Redeeinleitungsformeln schon außeralttestamentlich in prophetischen Texten?.....	136
5.	Die <i>kô 'āmar</i> -Formeln in erzählenden Texten.....	143
5.1	Der Einsatz einer formelgeschichtlichen Untersuchung bei Formeln im Erzählkotext.....	143
5.2	Das Grundproblem in der bisherigen Forschung hinsichtlich der Analyse von <i>kô 'āmar</i> -Formeln im Erzählkotext.....	144
5.3	Analyse der <i>kô 'āmar</i> -Formeln im Erzählzusammenhang.....	145
5.3.1	<i>kô 'āmar</i> -Formeln in der Beauftragung und beim Ausführungsgeschehen als Ausrichtungsformeln im Botenvorgang (Einführung in die Analyse der <i>kô 'āmar</i> -Formeln in Erzähltexten).....	145
5.3.2	(w ^e) <i>kô 'āmar</i> in Berichten und Erzählungen.....	150
5.3.3	<i>kî kô 'āmar</i> -Formeln und ihre Funktion als Zitatformeln.....	153

5.3.4	Die <i>kô 'āmar</i> -Formel als Einleitungs- und Legitimierungsformel für nicht wörtlich auszurichtende Aufträge (freier Gebrauch).....	160
5.3.4.1	Prägnante Beispiele für den Gebrauch der <i>kô 'āmar</i> -Formel bei nicht wörtlich auszurichtenden Aufträgen.....	160
5.3.4.2	Weitere Belege für <i>kô 'āmar</i> -Formeln im Ausführungskomplex einer Erzählung, die als Einleitung nicht wörtlich auszurichtender Aufträge verstanden werden können	169
5.3.4.3	Erzählmuster mit unerweiterten <i>kô 'āmar</i> -Formeln.....	177
5.3.4.3.1	Fragestellung	177
5.3.4.3.2	Erzählungen einer Beauftragung	178
5.3.4.3.3	Kombinationsformen aus Beauftragungs- und Ausführungserzählungen.....	182
5.3.4.3.4	Erzählungen des Ausführungsgeschehens.....	184
5.3.4.3.5	Zusammenfassung.....	189
5.3.4.4	Erzählungen mit Beauftragungskomplex im Verhältnis zu Erzählungen mit Ausführungskomplex; zur Funktion der unerweiterten <i>kô 'āmar</i> -Formeln in den Erzähltexten.....	190
5.3.5	<i>lāken kô 'āmar</i> -Formeln.....	194
5.3.6	<i>kô 'āmar</i> -Formeln und offizielles Sprechen (Einleitung durch <i>'mr l</i> und <i>'mr 'l</i>) in den erzählenden Büchern.....	196
5.3.7	Mehrdimensionalität in der Bedeutung der bisher besprochenen unerweiterten <i>kô 'āmar</i> -Formeln	198
5.4	Konturen des Formelfeldes der <i>kô 'āmar</i> -Formeln.....	199
5.5	Nachbemerkungen zu den <i>kô 'āmar</i> -Formeln der erzählenden Bücher	200
6.	Die <i>kô 'āmar</i> -Formeln bei den sog. Schriftpropheten.....	205
6.1	Überblick über die <i>kô 'āmar</i> -Formeln in den Büchern der Schriftpropheten.....	205
6.2	Gestalt und Funktion der <i>kô 'āmar</i> -Formeln bei den Schriftpropheten	207
6.2.1	Zum Vorgehen bei der Analyse im Bereich der Schriftprophetie	207
6.2.2	<i>kî kô 'āmar</i> -Formeln	208
6.2.3	<i>lāken kô 'āmar</i> -Formeln.....	244
6.2.4	<i>kô 'āmar 'elay</i> - und <i>kî kô 'āmar 'elay</i> -Formeln.....	259
6.2.5	Unerweiterte <i>kô 'āmar</i> -Formeln	269
6.2.5.1	Allgemeine Beobachtungen und Vorüberlegungen.....	269
6.2.5.2	Erzählmuster mit unerweiterten <i>kô 'āmar</i> -Formeln in Jer, Ez, Sach.....	270
6.2.5.3	<i>kô 'āmar</i> -Formeln und offizielles Sprechen (Einleitung durch <i>'mr l</i> und <i>'mr 'l</i>) bei den Schriftpropheten	275
6.2.5.4	Unerweiterte <i>kô 'āmar</i> -Formeln bei Am, Mi und Jes	278
6.2.5.5	Häufiges Vorkommen von <i>kô 'āmar</i> -Formeln bei Jer, Ez und Sach	281
6.2.5.6	<i>kô 'āmar</i> -Formeln im Amos-Buch	287
6.2.5.7	Auswertung und Bündelung.....	292
6.3	<i>kô 'āmar</i> -Formeln in Deutero- und Tritojesaja	294
6.3.1	Deuterojesaja	294
6.3.2	Tritojesaja	296

7.	<i>kô 'āmar</i> -Formeln und das prophetische Selbstverständnis (Prophetie als Theologie).....	297
7.1	Ein erster Rückblick.....	297
7.1.1	Die These vom Propheten als Boten und ihre Herleitung als Ausgangsproblem der Untersuchung, erste Folgerungen.....	297
7.1.2	Das Formelhafte der <i>kô 'āmar</i> -Formeln.....	298
7.1.3	Die überindividuelle Dimension der <i>kô 'āmar</i> -Formeln.....	300
7.2	Verständnis und Geschichte der <i>kô 'āmar</i> -Formeln.....	302
7.2.1	Das Formelfeld der <i>kô 'āmar</i> -Formeln.....	302
7.2.1.1	Überblick über das Feld der <i>kô 'āmar</i> -Formeln.....	302
7.2.1.2	<i>kî kô 'āmar</i> -Formeln: Prophetie als traditionsaufnehmende Theologie.....	303
7.2.1.3	<i>lāken kô 'āmar</i> -Formeln: Prophetie als reflektierende Theologie.....	306
7.2.1.4	<i>kô 'āmar 'elay</i> - und <i>kî kô 'āmar 'elay</i> -Formeln: Prophetie, die auf Offenbarungserlebnisse rekurriert.....	307
7.2.1.5	Unerweiterte <i>kô 'āmar</i> -Formeln: Prophetie im Namen Jahwes.....	308
7.2.1.6	Abschied von „der“ <i>kô 'āmar</i> -Formel als „Botenformel“ und „den“ Propheten als Boten, konvergente Beobachtungen.....	311
7.2.2	Die Geschichte der <i>kô 'āmar</i> -Formeln und ihre sich wandelnden, mit einem sich ebenfalls verändernden Selbstverständnis korrespondierenden Funktionen.....	313
7.2.2.1	Die alttestamentlichen <i>kô 'āmar</i> -Formeln und außeralttestamentliche parallele und verwandte Formeln.....	313
7.2.2.2	Geschichtliche und redaktionsgeschichtliche Beobachtungen zu den <i>kô 'āmar</i> -Formeln im AT.....	317
7.3	Explizite Theologie in der Prophetie – Zur theologisch-begrifflichen Ausdrucksfähigkeit des <i>kô 'āmar</i> -Formelfeldes als Proprium alttestamentlicher Prophetie.....	329
	<i>Exkurs 4: Von der Unmöglichkeit, Offenbarungsepochen im AT anhand von Offenbarungsarten zu unterscheiden</i>	332
8.	Literaturverzeichnis.....	335
8.1	Erläuterungen und Abkürzungen.....	335
8.2	Quellen und Textausgaben.....	336
8.3	Sekundärliteratur.....	338
	Stellenregister (in Auswahl).....	368
	Sachregister (in Auswahl).....	376